

DIN 483**DIN**

ICS 93.080.20

Ersatz für
DIN 483:2004-04**Bordsteine aus Beton –
Formen, Maße, Kennzeichnung**Concrete kerb units –
Shapes, dimensions, markingÉléments pour bordures en béton –
Formes, dimensions, marquage

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe.....	4
4 Anforderungen.....	5
5 Prüfverfahren.....	10
6 Werkseigene Produktionskontrolle.....	11
7 Kennzeichnung.....	11

Vorwort

Diese Norm wurde vom NABau Arbeitsausschuss 10.02.01 „Pflastersteine, Platten und Bordsteine aus Beton“ erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 483:1981-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Festlegungen, die in DIN EN 1340 enthalten sind, wurden gestrichen;
- b) Profile und Maße der Bordsteine wurden im Einzelnen dargestellt.

Gegenüber DIN 483:2004-04 wurden folgende Berichtigungen vorgenommen:

- a) Tabelle 5 wurde komplett ersetzt, da die 2. und 5. Spalte neue Werte enthält;
- b) im Abschnitt 5 wurde im 2. Absatz der 2. Satz gestrichen.

Frühere Ausgaben

DIN 483: 1920-10, 1934-01, 1958-05, 1959-01, 1963-09, 1978-03, 1981-08, 2004-04

Einleitung

Die Überarbeitung dieser Norm wurde im Hinblick auf die Herausgabe von DIN EN 1340:2003-08 notwendig, da DIN EN 1340 keine Anforderungen an Querschnitte, Formen und Maße enthält.

Die vorliegende Norm regelt auf der Grundlage von DIN 483:1981-08 Formen und Maße der vorzugsweise in Deutschland zur Anwendung kommenden Bordsteine aus Beton. Der Anwendungsbereich der DIN EN 1340:2003-08 erfordert die Berücksichtigung von Bordrinnensteinen und Muldensteinen in dieser Norm. Solche Produkte waren in Deutschland bisher nicht durch DIN-Normen sondern durch Richtlinien und Merkblätter der Beton- und Fertigteilindustrie geregelt.

Bautechnische oder gestalterische Aspekte sowie spezielle Einsatzbereiche oder regionale Besonderheiten können zu anderen als den in dieser Norm dargestellten Querschnitten, Formen und Maßen führen.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm ist ergänzend zu DIN EN 1340:2003-08 anzuwenden und gilt für Bordsteine, Einfassungssteine, Bordrinnensteine und Muldensteine aus Beton.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN EN 1340:2003-08, *Bordsteine aus Beton — Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 1340:2003*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die in DIN EN 1340 angegebenen und die folgenden Begriffe.

3.1

gerader Bordstein

geradlinig und mit durchgehend gleichem Querschnitt hergestelltes Bauteil unterschiedlicher Länge

3.2

Kurvenstein

Bordsteinelement für die Ausführung von Bordsteinfluchten in Radien (z. B. bei Straßenkurven), nach DIN EN 1340:2003 unterschieden in Kurvensteine konkav (als Innenbogen) und Kurvensteine konvex (als Außenbogen) mit gleichen Querschnittsformen und -maßen wie die entsprechenden geraden Bordsteine

3.3

Übergangsstein

Ergänzungsstein, dessen Querschnittsform allmählich von einem Profil in ein anderes übergeht

ANMERKUNG Ein Übergangsstein kann auch als Kurvenstein ausgebildet sein.